

Unser freundlich dienst und was wir mehr Liebe und gutte Verminnen  
 zu unserm hochgelobtem kaiser freundlich lieber Herr und Eltern  
 wir haben den Wohlgebornen unsern freundlichen Töchter Bruder  
 Graf Ludwig von Nassau Landesherrn, gebotten, die Liebe  
 nicht Vertraute mündliche verbindungen zu unsern nahen anzubringen  
 Inmaßen die Liebe dergleichen von uns fernem kommen werden,  
 und bitten darmit ganz freundlich verho, die Liebe wollen  
 willkürlich unsern Bruder nicht allein gütlich hindern, sondern  
 und seinen vortragen gleich uns selbst dergleichen gütlich glauben  
 geben, sondern auch verho, sein gütlich unsern Bruder für  
 willkürige meinung und gutduncken darmit vorwählig anzubringen  
 und sich gleich unsern Töchter freundlich verho nach dem uns  
 freundlich und willkürlich erzeigen. Das sind wir und  
 die Liebe nach unserm besten Verminnen allzeit fröhlicher mit verho  
 zu erzeigen und dergleichen allen freundlich dienst und angenehme  
 willen dergleichen genugs und begierig. In dem Jahr Brada am 28  
 februarij 1571.

Wilhelm Prinz von Vranien, Graf von  
 Nassau Landesherr

E P  
 Ernstwilliger  
 Wilhelm Prinz von  
 Vranien

HA I, 1, 31c

Paruzin von Doring  
Lindner  
Rath & P. Lindner, Bremer Land  
wegen von Nuyten,

Datum d. 15 Febr. 1766

Der Erbgeborenen Fürst von Ansbach  
"Ludwig Anton von und Graf von Leinfelden  
Jungfer des Rheinbundes Grafen von  
Günzburg.

II

